

Seite 1 von 1

Stand → 24.06.2020  
Zeichenanzahl: 1.576

## SchülerAbo des RVF: Eltern bezahlen auch für Juli nichts

Nachdem Eltern schon im Juni nichts für das SchülerAbo bezahlen mussten, werden Sie nun auch für den Monat Juli entlastet. Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) verzichtet bei den SchülerAbos auf die Abbuchung der Juli-Rate. Dies passiert automatisch, die Eltern brauchen nichts weiter zu veranlassen.

Möglich wird dies, weil das Land Baden-Württemberg entsprechende Finanzmittel zur Entlastung von Familien mit Schüler-Abos zur Verfügung stellt.

Es war zunächst nicht ganz klar, welche genaue Summe und Vorgabe der RVF vom Land erhält. „Nachdem wir hier nun den Rahmen kennen, können wir auch, wie angekündigt, eine weitere Entlastung direkt an die Eltern weitergeben.“, kommentiert Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF. „Wir sind sehr dankbar, dass es entsprechende Mittel für die Familien gibt. In der aktuell auch für den ÖPNV sehr schwierigen Situation könnten wir als RVF nicht in diesem Umfang auf Einnahmen verzichten.“, sagt Kurt.

Die Finanzmittel des Landes für 2 SchülerAbo-Monatsraten werden zweckgebunden an die Landkreise und Städte als Verantwortliche für den Schülerverkehr ausgegeben, die das Geld dann an die Verkehrsverbände weiterreichen.

Hintergrund:

Das SchülerAbo ist das Abo der Schüler-RegioKarte für Kinder, Jugendliche und Azubis, die regelmäßig Busse und Bahnen im RVF-Gebiet nutzen. Es gilt in der Stadt Freiburg sowie den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Die Monatskarten kosten im Abo mind. 15% weniger; Eltern die Zuschüsse erhalten, erhalten diese auch für das Abo.